

Soziales Engagement und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Wir spenden regelmäßig an soziale Einrichtungen und helfen anderen Vereinen, z. B. den Vereinen und Verbänden Eschenstruth und dem Förderverein Schwimmbad Helsa bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

Die Tür in den Wilden Westen

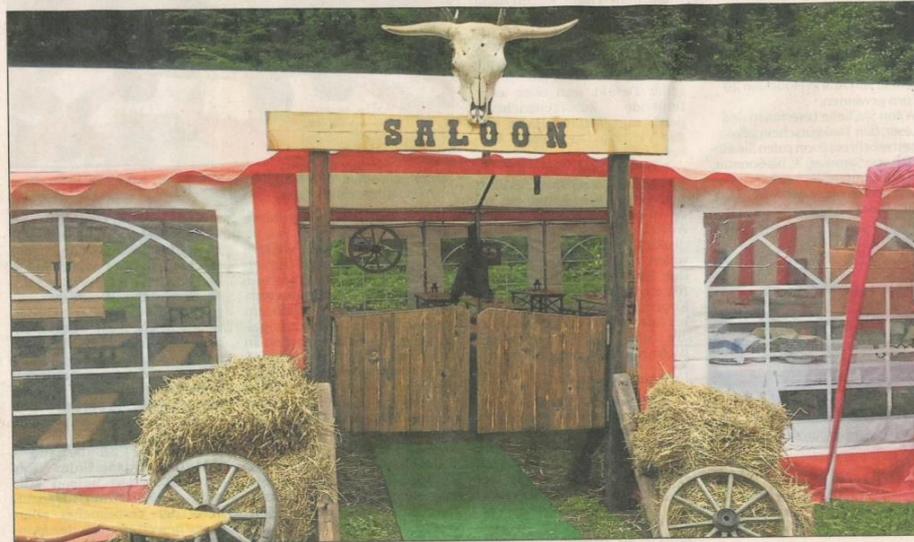
HNA
08.04.18

Siedlergemeinschaft Waldhof verkauft selbstgezimmerter Saloontür mit echtem Rinderschädel

Von Diana Haeseler

Die weite Prärie, Lagerfeuer, Skat und Whiskey im Saloon, Revolverhelden und der Ritt in den Sonnenuntergang. So sieht Wild West-Romantik aus. Wer träumte nicht schon einmal von dem wilden Leben als Cowboy? Kinder spielen Cowboy und Indianer, der Marlboro-Mann wurde einst zur Kultfigur und auch heute noch verkleidet sich manch einer gern im Western-Stil.

Eine dieser Gelegenheiten bot die Siedlergemeinschaft Waldhof e.V. im September 2017. Zu einer kreativen Motto-Party lud der Verein Dorfbewohner und andere Gäste herzlich ein. Das Thema „Wilden Westen Waldhof“ sollte so authentisch wie möglich umgesetzt werden und so begann schon ein halbes Jahr vorher die Planung. Das Büfett versetzte mit Plätzchen in Wild West-Motiven, Spare Ribs, Speckbohnen, Brownies, Chili con carne, Gerichten aus dem Dutch Oven und vielem mehr bereits den Gaumen in Western-Stimmung – Whiskey durfte da natürlich nicht fehlen. Viele der Gäste kleideten



Vor Beginn des Festes: Durch diese Saloontür ging es mit Schwung in den Wilden Westen.

Foto: privat/Repro: Haeseler



Die Macher der Siedlergemeinschaft Waldhof e.V. (von links): Kassierer Alfred Berger, Erste Vorsitzende Kati Werner, Beisitzer Michael Clemens. Vorn: zweiter Vorsitzender Lothar Fortini.

Foto: Haeseler

sich dem Motto entsprechend. Die Jüngsten konnten in die Rolle der Goldschürfer schlüpfen und Goldnuggets im Kies des Spielplatzes suchen, während die Erwachsenen Erheiterung beim Bierglas-Curling fanden. Da durfte es natürlich nicht an der passenden Dekoration fehlen: Hufeisen, Kakte, ein Klavier, ein Sattelbock mit Sattel waren einige der Dekorstücke.

Stilreicher Eingang

Aber das Highlight war wohl der Eingang zur Welt der Cowboys und der Countrymusik. Eine Schwingtür wie in einem echten Saloon bauten einige Männer des Vereins mit eigener Hand aus verschiedenen Nadelhölzern. Besonders imposant ist der echte Schädelknochen eines schottischen Hochlandrindes, der über der Tür thront. „Ein guter Bekannter aus Fürstenhagen züchtet Highland Cattle und überließ uns einen Schädel“, freute sich Kati Werner, Erste Vorsitzende des Vereins. Der Kopf ist variabel versetz-

bar und kann wie alle anderen Teile zum Transport oder zur Aufbewahrung abmontiert werden. Auch ein Türschild mit eingebraunten Lettern zielt den Türbogen. „Dieser wurde mit einer Schablone und einem Schweißbrenner beschriftet“, berichtet Kassierer Alfred Berger.

Die 2,90 Meter hohe Tür hat einen Durchgang von 2,07 Metern Höhe und 1,42 Meter Breite. Die Gesamtbreite des Gestells beträgt 3,10 Meter. Interessierte Käufer werden gebeten, das Stück selbst abzuholen, welches einfach mit einem Anhänger zu transportieren ist. Die Siedlergemeinschaft feiert alle drei Jahre eine große Motto-Party, zuletzt im Jahr 2014 ein Ritterfest. Da das Motto jedes Mal wechselt, benötigt der Verein die Saloontür nun nicht mehr, trotz einwandfreiem Zustand und würde sich freuen, wenn das Bauwerk eine neue Verwendung bekommen würde.

„Den Erlös der Tür möchten wir gern komplett an den Kindergarten „Kunterbunt“ in

Eschenstruth spenden. Es wäre natürlich ganz toll, wenn jemand das gute Stück für einen Country-Verein oder andere Festlichkeiten erstellen würde“, sagt Kati Werner. Der gemeinnützige Verein, der aus 62 Mitgliedern und Förderern besteht, spendete in der Vergangenheit bereits mehrfach an verschiedene Institutionen.

Saloontür inkl. Rinderschädel stabil, freistehend aus Fichtenholz für Zeltling, o. ä. Durchgangshöhe und -breite 2,07m/1,42m. Kann einzeln zerlegt werden. VB 150,00 € zB 015123047111 oder 05602915757

.....
An dieser Stelle kann bald auch die Geschichte zu Ihrer Kleinanzeige stehen:
Wenn Sie eine Geschichte zu Ihrer Anzeige auf der Marktplatz-Seite erzählen wollen, weisen Sie bei der Aufgabe Ihrer Kleinanzeige gleich darauf hin oder wenden Sie sich direkt an die Redaktion:
Klaus-Dieter Gehring
05 61 / 203 16 36
E-Mail: klaus_gehring@dierichs.de
Für die Veröffentlichung entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

Als Dekoration für unser Wild-West-Fest hatten wir eine Saloontür gebaut. Diese benötigten wir nun nicht mehr und haben sie deswegen in der HNA zum Verkauf angeboten. Für uns war klar, den Verkaufserlös wollen wir spenden.

Entschieden haben wir uns dieses Mal für den Kindergarten Kunterbunt. Die Spende in Höhe von 150 € haben wir anlässlich des Frühlingsfestes 2018 an die Kindergartenleiterin übergeben.



Im Jahr 2017 ging eine Spende in Höhe von 100 € und viele Gummibärchen im Rahmen des Sommerfestes an die Eschenwaldschule in Eschenstruth.

2017 haben wir den Förderverein Schwimmbad Helsa mit 100 € (im Wasserball übergeben) unterstützt.



Wir, die Siedlergemeinschaft Waldhof e. V., sind Mitglied der Vereine und Verbände Eschenstruth. Hier helfen wir jedes Jahr beim Frühjahrs- und Herbstputz an der Grillhütte und unterstützen bei Aktivitäten und Festen, z. B. Heimatfest, Kartoffelfest.



Kartoffelfest in Eschenstruth

Seit drei Jahren engagieren wir uns im Förderverein Schwimmbad Helsa und helfen bei den Vorbereitungsarbeiten für die Schwimmbadsaison, z. B. Schneiden von Hecken und Sträuchern, Reinigung des Gebäudes und Inventars, usw.



Nach getaner Arbeit darf es aber auch ein Bierchen sein. 😊

Eine besondere Freundschaft verbindet uns mit dem Schützenverein Eschenstruth, deren Schützenhaus in Waldhof steht. Bei größeren Festen helfen wir uns gegenseitig aus, z. B. haben uns die Schützen auf unserem Jubiläum 2015 unterstützt und wir haben uns auf dem Jubiläum des Schützenvereins in 2016 revanchiert. Außerdem veranstaltet der Schützenverein jedes Jahr ein Schießen für die Vereine und Verbände der Gemeinde Helsa. Daran nehmen wir natürlich auch immer teil. Nachdem in den letzten Jahren unsere Frauenmannschaft schon mehrmals den Sieg nach Hause getragen hat, waren in diesem Jahr unsere Männer erfolgreich und haben den ersten Platz belegt.



In Waldhof gibt es seit vielen Jahren eine Frauengruppe, die sich einmal im Monat zu Kaffee und Kuchen und zum Schnuddeln (in der Kasseler Gegend für „ein Schwätzchen halten“) trifft. Früher fanden diese Treffen im Gasthaus Waldhof statt. Nach Fertigstellung des Vereinsheims, fragten die Frauen bei uns an, ob sie unsere Räumlichkeiten nutzen dürfen. Das haben wir natürlich begrüßt. Unserem Gastwirt



kam dies auch entgegen, da die Treffen der Frauengruppe außerhalb seiner Öffnungszeiten waren. Seit dem fühlen sich die Damen bei uns sehr wohl.

Während der Bauphase des Vereinsheims haben die Frauen gelegentlich für die fleißigen Helfer gekocht.